



ELAK im Bund (EiB)

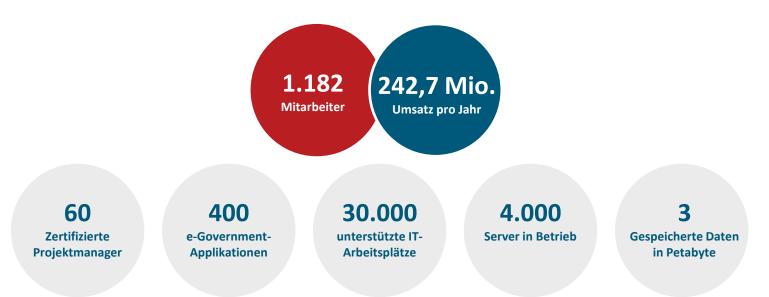
Johann Siegl

Seite 1 | 23.04.2018 BRZ-intern

Bundesrechenzentrum GmbH, führender IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung in Österreich



Als marktführender E-Government-Partner sind wir für Entwicklung und Betrieb von mehr als 400 IT-Lösungen verantwortlich und betreiben damit das größte DataCenter in Österreich.



Seite 2 | 23.04.2018 BRZ-intern

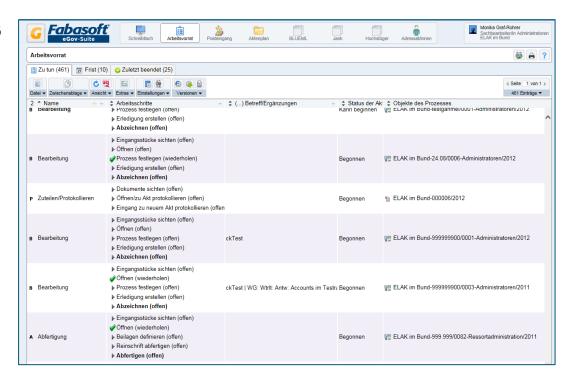
ELAK/eAkte im Bund

Seite 3 | 23.04.2018 BRZ-intern

ELAK im Bund (EiB)Usability

BRZ

Arbeitsvorrat im EiB

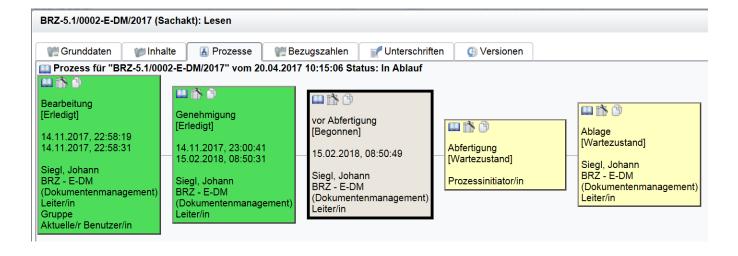


Seite 4 | 23.04.2018 BRZ-intern

ELAK im Bund (EiB)Usability

BRZ

Prozess im EiB

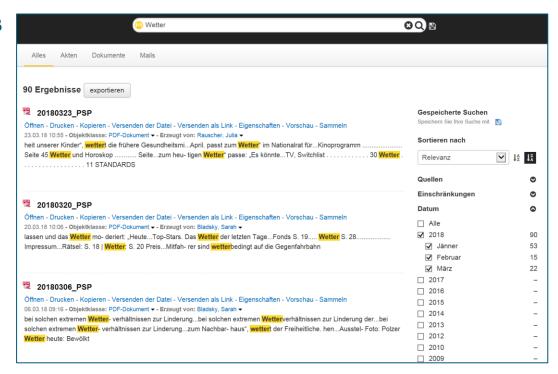


Seite 5 | 23.04.2018 BRZ-intern

ELAK im Bund (EiB)Usability

BRZ

Volltextsuche im EiB



Seite 6 | 23.04.2018 BRZ-intern

ELAK im Bund (EiB)"der ELAK ist das Original"

BRZ

Leistungsumfang des ELAK im Bund

- Eine vollelektronische Akten- und
 Dokumentenbearbeitung (Fabasoft eGov-Suite)
- > Erstellung von Geschäftsstücken (Eingangsstücke, Sachakten, Erledigungen etc.)
- Erstellung von Dokumenten zur informellen Zusammenarbeit (Teamroom)
- > Integrierte Volltextsuche f\u00fcr alle Dokumentinhalte
- > Mindbreeze Enterprise Search
- > Barrierefreiheit, getestet mit Screenreader JAWS

Schnittstellen zu anderen Systemen

- > Amtssignaturservice
- > Duale Zustellung
- > Druckstraße
- > Formularservice
- > Gebührenservice
- > HV/SAP
- > elektronischer Rechtsverkehr (ERV)
- > Rechtsinformationssystem (RIS)
- > Active Directory Federation Service (ADFS)

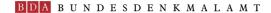
Seite 7 | 23.04.2018 BRZ-intern

Teilnehmende Organisationen (24)





BUNDESKANZLERAMT OSTERREICH













































Seite 8 | 23.04.2018 BRZ-intern

Kennzahlen Nutzdaten



Jahr	Akten	Geschäftsstücke	Dokumente	Workflow-Schritte
2014	781.615	1.514.921	16.682.509	8.669.685
2015	1.446.632	1.653.443	19.206.655	9.695.025
2016	915.890	1.770.164	19.174.046	9.268.714
2017	1.002.707	2.079.810	23.630.821	9.597.269

Seite 9 | 23.04.2018 BRZ-intern

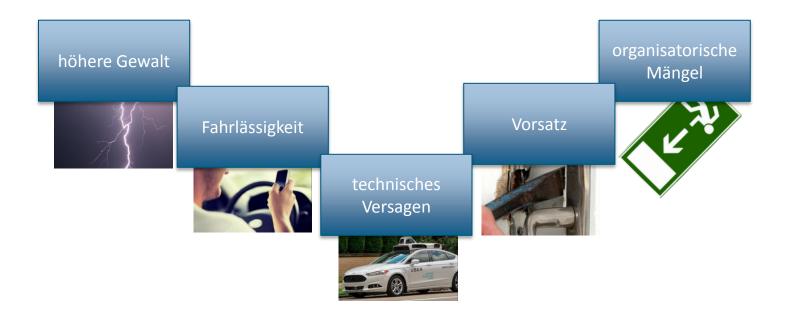


ELAK im Bund "secure by design"

Seite 10 | 23.04.2018 BRZ-intern

Bedrohungsszenarien





Seite 11 | 23.04.2018 BRZ-intern

Sicherheit in der Organisation

Zertifizierungen

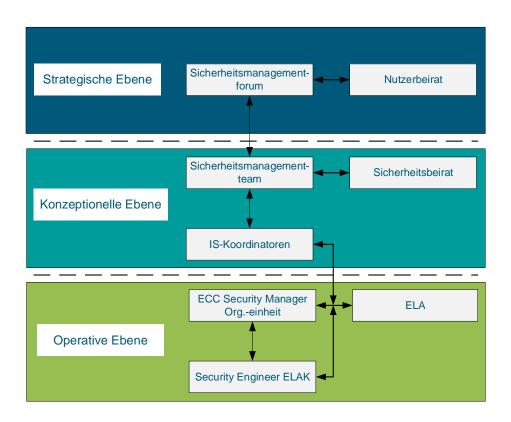
> Zur Erfüllung dieser Prinzipien betreibt das BRZ ein integriertes Managementsystem (IMS), nach ISO/IEC **27001** für Informationssicherheitsmanagement und ISO/IEC **27018** für Datenschutz in Cloud-Diensten, ISO **9001** für Qualitätsmanagement sowie ISO **22301** für Business Continuity Management (Notfall-/ Krisenmanagement).

> Zur Steigerung der Effizienz und Effektivität des Betriebs sind IT-Servicemanagement-Prozesse nach ITIL v3 implementiert.

Seite 12 | 23.04.2018 BRZ-intern

Sicherheitsorganisation





Seite 13 | 23.04.2018

Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus

Art	Beschreibung	Intervall
Sicherheitsmanagementforum	Sicherheitsmanagement informiert über aktuelle Bedrohungsszenarien	1 x pro Quartal
Sicherheitsrisikoanalyse	Durchführung einer IS-Risikoanalyse	1 x pro Halbjahr
Prüf- und Kontrollmaßnahmen	Überprüfung der Zutrittsberechtigungen	1 x pro Quartal
Administratorberechtigungen	Überprüfung der Administratorberechtigungen	1 x pro Monat
Server-Software	Installation von Sicherheitspatches u. OS-Upgrades	1 x pro Monat
Firewall	Überprüfung der Aktualität von Freischaltungen und Durchführung von Penetrations- und DoS-Tests	1 x pro Quartal
Sicherheitsfortbildung	Web Based Training	1 x pro Jahr
Service Review	Monatliche Prüfung der Sicherheitskennzahlen (Sec. Incidents etc.)	1 x pro Monat

Seite 14 | 23.04.2018 BRZ-intern

Administratoren



Sicherheit:

- > § 55 Sicherheitspolizeigesetz Überprüfung (Stufe "geheim")
- > 4 Augenprinzip bei Systemänderungen (z.B. Zugriffsrechte, Firewall ändern)
- > nur ausgebildetes Personal im Einsatz
- > verpflichtende Fortbildungen
- > keine anonyme Administration
- > Application Log (VAPP-Calls) schreibt jede technische Transaktionen redundant in ein DWH

Seite 15 | 23.04.2018 BRZ-intern

Technische Sicherheit



Sicherheitsimplementierung

- > RZ-Sicherheit auf höchstem Standard (mehrere Standorte, Zutritt, Vereinzelung, Video, versperrte Racks etc.)
- > physisch und logisch getrenntes Netzwerk
- > voll redundantes System "no single point of failure"
- > Ifd. Prüfung durch Penetration Testing und Lasttests
- > Zugriff aus dem Internet nur für registrierte Benutzer über DMZ und 4 speziell gehärtete Systeme und 2-Faktor-Authentifizierung
- > passives IDS-System
- > Application Log (VAPP-Calls) schreibt jede technische Transaktionen redundant in ein DWH

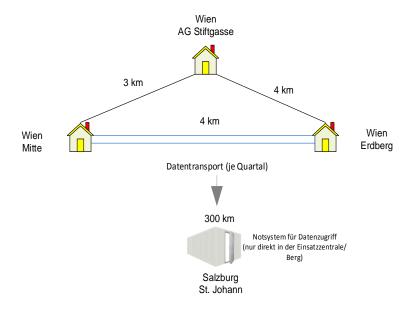
> kein Internet-Zugriff auf Administrator-Workstations

Seite 16 | 23.04.2018 BRZ-intern

Standorte



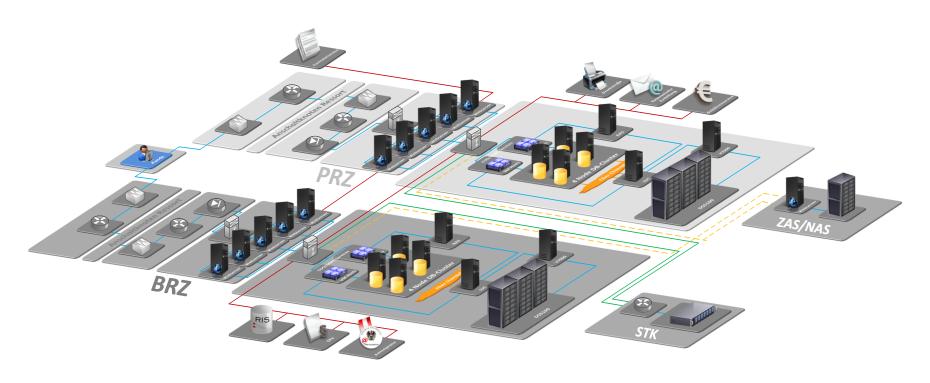
ELAK Standorte



Seite 17 | 23.04.2018 BRZ-intern

Technische Architektur





Seite 18 | 23.04.2018 BRZ-intern

Erfahrungen im Bereich der ELAK-SicherheitSicherheit muss lebbar sein



Bedrohung

- > Unterschiedliches Sicherheitsniveau in den Organisationen
- > Virenbefall durch Makros in Dokumenten
- > Administrationsfehler in der Betriebsführung
- > Service User für Schnittstellen
- > komplexe Konfiguration

Gegenmaßnahme

- > zentrale Sicherheit maximieren
- Dokumente sperren, User informierenu. keine Shares verwenden
- > 4 Augenprinzip u. Admin-Tätigkeiten per Log aufzeichnen und auswerten
- > 100%-Log-Inhalt für Schnittstellen
- > Administration über ein Admin-LAN
- > klare Schichtentrennung FE/BE/Admin

Seite 19 | 23.04.2018 BRZ-intern

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



> Abteilungsleiter Document Management

Johann Siegl johann.siegl@brz.gv.at

Tel. +43 664 8393989

Seite 20 | 23.04.2018 BRZ-intern